

PRESSEMITTEILUNG

Ströer-Geschäft wieder auf Vor-Corona-Niveau: Starkes zweites Quartal 2021 & positiver Ausblick

- **Konzernumsatz steigt um 42 Prozent von 264 Millionen Euro auf 374 Millionen Euro**
- **Organische Umsatzentwicklung von 42 Prozent**
- **EBITDA (adjusted) entwickelt sich positiv mit 93 Prozent von 55 Millionen Euro auf 107 Millionen Euro**

Köln, 17. August 2021 Die Ströer SE & Co. KGaA präsentiert die Geschäftszahlen für das zweite Quartal 2021. Vor dem Hintergrund der im Vergleich zum ersten Quartal deutlich abnehmenden Corona-Inzidenzen und der gestiegenen Anzahl geimpfter Personen in Deutschland sieht das Unternehmen eine Belebung des wirtschaftlichen Umfelds in der Bundesrepublik. Dieses positive Momentum wirkt sich auch auf das Geschäft von Ströer aus, welches wieder nahezu auf Vor-Corona-Niveau liegt. Mit seiner diversifizierten und flexiblen Aufstellung im Rahmen der „OOH plus“-Strategie – der Kombination des OOH-Kerngeschäfts mit den flankierenden Geschäftsfeldern Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce – kann Ströer die wachsende Dynamik des Werbemarkts nutzen und in den Hauptkennzahlen deutlich zulegen.

Insgesamt stieg der Konzernumsatz im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 um 42 Prozent von 264 Millionen Euro auf 374 Millionen Euro – mit 41,6 Prozent war die organische Umsatzentwicklung auf einem identisch hohen Niveau. Mit 107 Millionen Euro entwickelte sich das EBITDA (adjusted) des zweiten Quartals 2021 überproportional positiv zum Umsatz und legt um 93 Prozent zum Vergleichswert von 55 Millionen Euro des Vorjahreszeitraums zu.

„Die Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal zeigt deutlich, dass sich unsere „OOH plus“-Strategie auszahlt und wir mit unserer flexiblen und breiten Vertriebsorganisation kurzfristig auf Wachstum umschalten und uns schnell wieder auf nahezu Vorkrisenniveau arbeiten konnten. Mit unserer diversifizierten

Aufstellung waren wir in der Lage, die negativen Auswirkungen der Corona Pandemie in den vergangenen Quartalen für unser Außenwerbe-Kerngeschäft zu begrenzen und gleichzeitig langfristige Chancen und Potentiale in unseren digitalen Geschäftsfeldern und insbesondere bei Asam und Statista zu nutzen“, sagt Udo Müller, Gründer und Co-CEO von Ströer.

„Wie bereits mit unserem Update Ende Juni kommuniziert, war die Entwicklung im zweiten Quartal über alle Segmente hinweg positiver, als wir noch zum Q1-Bericht geschätzt hatten“, sagt Christian Schmalzl, Co-CEO von Ströer. „Vor allem aber hat sich unser Außenwerbe-Kerngeschäft sehr zügig erholt und zeigt sich zur Jahresmitte wieder auf Vor-Corona-Niveau. Gerade der starke Rebound unserer digitalen Außenwerbeprodukte und das Wachstum im programmatischen Bereich stärken unsere Zuversicht für eine nachhaltig positive Entwicklung in den kommenden Monaten. Dementsprechend rechnen wir für das dritte Quartal mit 15 bis 20 Prozent Wachstum zum Vorjahr, was einer gut 10-prozentigen Steigerung zum Vorkrisen-Niveau entspricht.“

OOH Media

Die Umsatzerlöse des Segments OOH Media stiegen im zweiten Quartal 2021, berichtet als auch organisch, um rund 47 Prozent von 104 Millionen Euro auf 152 Millionen Euro. Das EBITDA (adjusted) des Segments konnte im selben Zeitraum nahezu verdoppelt werden und stieg von 33 Millionen Euro auf 64 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge (adjusted) legte um 10 Prozentpunkte von 32 Prozent (Q2 2020) auf 42 Prozent im Q2 2021 zu.

Digital & Dialog Media

Die Umsatzerlöse des Segments Digital & Dialog Media entwickelten sich im zweiten Quartal 2021 ebenfalls positiv. Der Umsatz stieg sowohl organisch als auch auf berichteter Basis um 45 Prozent von 120 Millionen Euro auf 175 Millionen Euro. Das EBITDA (adjusted) konnte mehr als verdoppelt werden und stieg um 135 Prozent von 19 Millionen Euro auf 45 Millionen Euro (Q2 2021). Auch in diesem Segment konnte die EBITDA-Marge (adjusted) um rund 10 Prozentpunkte verbessert werden und belief sich auf 26 Prozent (Q2 2020: 16 Prozent).

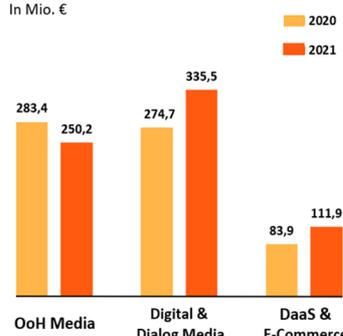
DaaS & E-Commerce

Der Segmentumsatz von DaaS & E-Commerce wuchs organisch im zweiten Quartal 2021 deutlich um rund 32 Prozent von 42 Millionen Euro auf 56 Millionen Euro an. Vor dem

Hintergrund eines beschleunigten Wachstums und damit verbundener Aufwendungen lag das EBITDA (adjusted) des zweiten Quartals bei rund 5 Millionen Euro (Q2 2020: 7 Millionen Euro), die entsprechende EBITDA-Marge (adjusted) bei 9 Prozent (Q2 2020: 16 Prozent).

KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Fortgeführte Aktivitäten

<p>UMSATZ</p> <p>685,9 Mio. €</p> <p>(Vj.: 632,4 Mio. €)</p>	<p>EBITDA (ADJUSTED)</p> <p>180,2 Mio. €</p> <p>(Vj.: 172,2 Mio. €)</p>	<p>EBITDA-MARGE (ADJUSTED)</p> <p>26,3%</p> <p>(Vj.: 27,2%)</p>												
<p>PRO SEGMENT</p> <p>In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2020</th> <th>2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OoH Media</td> <td>283,4</td> <td>250,2</td> </tr> <tr> <td>Digital & Dialog Media</td> <td>274,7</td> <td>335,5</td> </tr> <tr> <td>DaaS & E-Commerce</td> <td>83,9</td> <td>111,9</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2020	2021	OoH Media	283,4	250,2	Digital & Dialog Media	274,7	335,5	DaaS & E-Commerce	83,9	111,9	<p>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM</p> <p>8,9%</p> <p>(Vj.: -14,3%)</p>	<p>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS</p> <p>27,1 Mio. €</p> <p>(Vj.: 18,4 Mio. €)</p>
Segment	2020	2021												
OoH Media	283,4	250,2												
Digital & Dialog Media	274,7	335,5												
DaaS & E-Commerce	83,9	111,9												
	<p>FREE CASH-FLOW VOR M&A</p> <p>82,7 Mio. €</p> <p>(Vj.: 89,4 Mio. €)</p>	<p>ROCE</p> <p>15,1%</p> <p>(Vj.: 13,0%)</p>												

In Mio. EUR	Q2 2021	Q2 2020	6M 2021	6M 2020
Umsatzerlöse	374,0	264,1	685,9	632,4
EBITDA (adjusted)	106,8	55,3	180,2	172,2
Bereinigungseffekte	-0,6	-10,6	-3,0	-15,3
EBITDA	106,2	44,7	177,2	156,9
Abschreibungen	-79,4	-89,1	-154,9	-170,3
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	-12,1	-20,4	-22,3	-33,1
EBIT	26,8	-44,4	22,3	-13,4
Finanzergebnis	-6,7	-8,4	-14,1	-14,8
EBT	20,1	-52,8	8,2	-28,2
Steuern	-4,7	7,5	-2,0	2,6
Konzernergebnis	15,4	-45,2	6,2	-25,6
Bereinigtes Konzernergebnis	26,1	-17,1	27,1	18,4
Free Cash-Flow (vor M&A)	69,7	47,8	82,7	89,4
Nettoverschuldung (30. Juni / 31. Dez.)			620,9	600,2

Über Ströer

Ströer ist ein führender deutscher Außenwerber und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte, voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce. Mit dieser Kombination ist das Unternehmen in der Lage kontinuierlich die Relevanz bei Kunden weiter auszubauen und besitzt dank starker Marktanteile und langfristiger Verträge auf dem deutschen Markt eine hervorragende Voraussetzung, um auch in den kommenden Jahren am Marktwachstum überproportional profitieren zu können.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home". Zum Portfolio zählen alle Medien, die außer Haus zum Einsatz kommen – von den klassischen Plakatmedien über das exklusive Werberecht an Bahnhöfen bis hin zu digitalen Out-of-Home Medien. Die Bereiche Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce flankieren das Kerngeschäft. Mit Dialogmarketing offeriert Ströer seinen Kunden gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Das Unternehmen beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter:innen an rund 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2020 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,44 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.stroeer.com.

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE & Co. KGaA
Leiter der Konzern-Kommunikation
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroeer.de

Investor Relations Kontakt

Christoph Löhcke
Ströer SE & Co. KGaA
Head of Investor and Credit Relations
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-356
Fax: 02236 / 96 45-6356
E-Mail: ir@stroeer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.